



# VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen in der AGRO RISK Gruppe

## PRESSEINFORMATION

*Presseinformation vom 05. April 2007*

VEREINIGTE HAGEL empfiehlt höhere Hektarwerte

### **Landwirten droht Unterversicherung**

„Je himmlischer die Marktpreise, desto höllischer das Hagelrisiko!“ – auf diese Leitthese verweist der Vorstand der Vereinigten Hagelversicherung VVAG, Dr. Rainer Langner, zur Anbaudeklaration 2007. „Die Preissituation bei Getreide und Raps lässt viele Landwirte wieder optimistisch in die Zukunft schauen. Nach den lethargischen Jahren des Preisverfalls freuen wir uns für unsere Mitglieder über diese Situation. Es wird wieder investiert. Umso mehr sollte alles vermieden werden, was die Liquidität gefährdet und da ist ein vorsorgendes Risikomanagement gefordert!“ Zum Monatsanfang seien bereits 20 Prozent der Versicherungsfläche von rund 4 Mio. Hektar bei der VEREINIGTEN HAGEL gemeldet. Die Hektarwerte bei Raps und Getreide sind nach Aussage Langners um rund 10 % im Vergleich zum Vorjahr angehoben worden. Damit hätten die Landwirte zwar auf die ausgesprochen gute Marktlage bei Getreide und Ölsaaten reagiert. Allerdings reiche die Anhebung vielerorts nicht aus, um im Schadenfall eine Marktpreis gerechte Entschädigung, wie sie sich heute darstelle, zu erhalten. Eine Anhebung der diesjährigen Hektarwerte für Getreide, Raps und Kartoffeln von deutlich mehr als 10 % sei daher angemessen, um im Schadenfall auf der sicheren Seite zu sein. „Wenige Euro mehr pro Hektar an Versicherung können Hunderte Euro mehr an Entschädigung bewirken!“, so Langner. Die Gefahr einer Überversicherung entstehe nicht, denn eine positive Abweichung von 25 % sei nach den Versicherungsbedingungen möglich. Durchschnittlich hagelt es jeden zweiten Tag irgendwo in Deutschland während der Saison mit steigender Tendenz.

1.690 Zeichen (mit Leerzeichen)